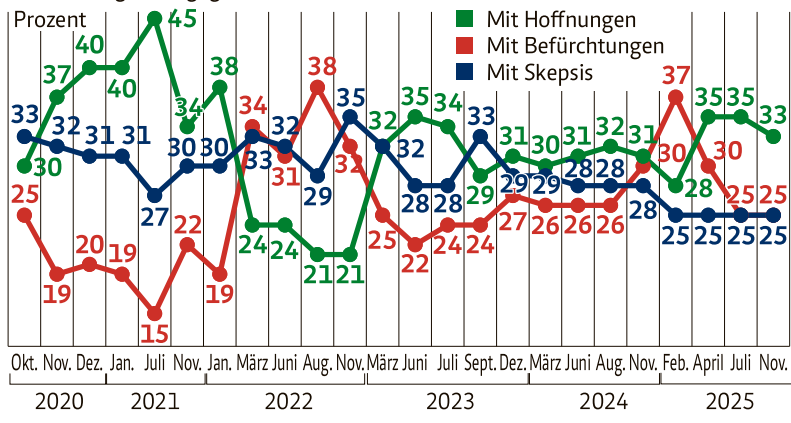


Baden-Württemberg

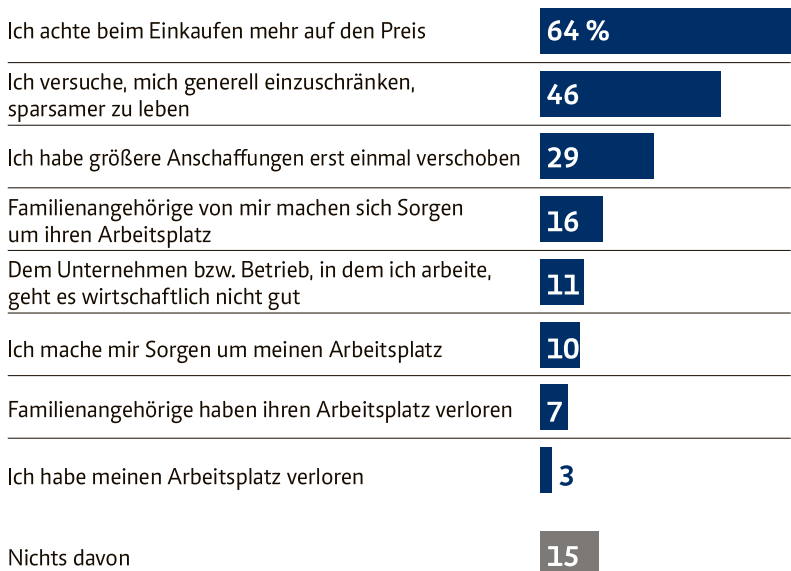
Mehr Unabhängigkeit von China und den USA: für viele ein unrealistisches Szenario

Frage: „Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?“



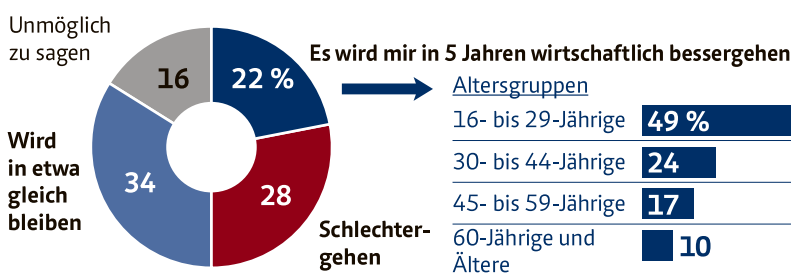
Auswirkungen der schlechten wirtschaftlichen Lage auf das eigene Leben

„Wieweit spüren Sie selbst die Auswirkungen der schlechten wirtschaftlichen Lage? Welche der folgenden Punkte treffen auf Sie zu?“



Wohlstandseinbußen?

„Glauben Sie, dass es Ihnen in fünf Jahren wirtschaftlich besser- oder schlechtergehen wird als heute?“



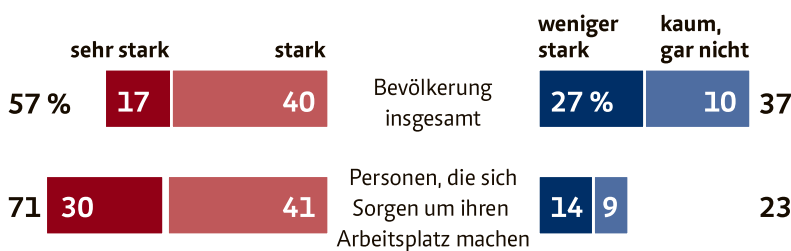
Bereitschaft oder Einschränkungen für den Erhalt des eigenen Arbeitsplatzes hinzunehmen

Frage an Berufstätige: „Einmal angenommen, Ihr Arbeitsplatz wäre in Gefahr: Was würden Sie in Kauf nehmen, um Ihren Arbeitsplatz zu erhalten? Wozu wären Sie bereit?“

	Berufstätige insgesamt %	Haushaltsnettoeinkommen		
		niedrig %	mittel %	hoch %
Mich fortbilden, mich umschulen lassen	48	40	51	51
Mehr arbeiten, längere Arbeitszeiten	37	30	39	43
Kurzarbeit machen	37	33	35	41
Auf Urlaubstage verzichten	23	20	21	26
Auf Gehalt verzichten	9	6	12	10
Nichts davon	15	20	12	13

Große Besorgnis über die Automobilindustrie in Baden-Württemberg

„Die Automobilindustrie in Baden-Württemberg befindet sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage. Wie sehr beunruhigt Sie dies?“



„Made in Germany“ als Kaufkriterium?

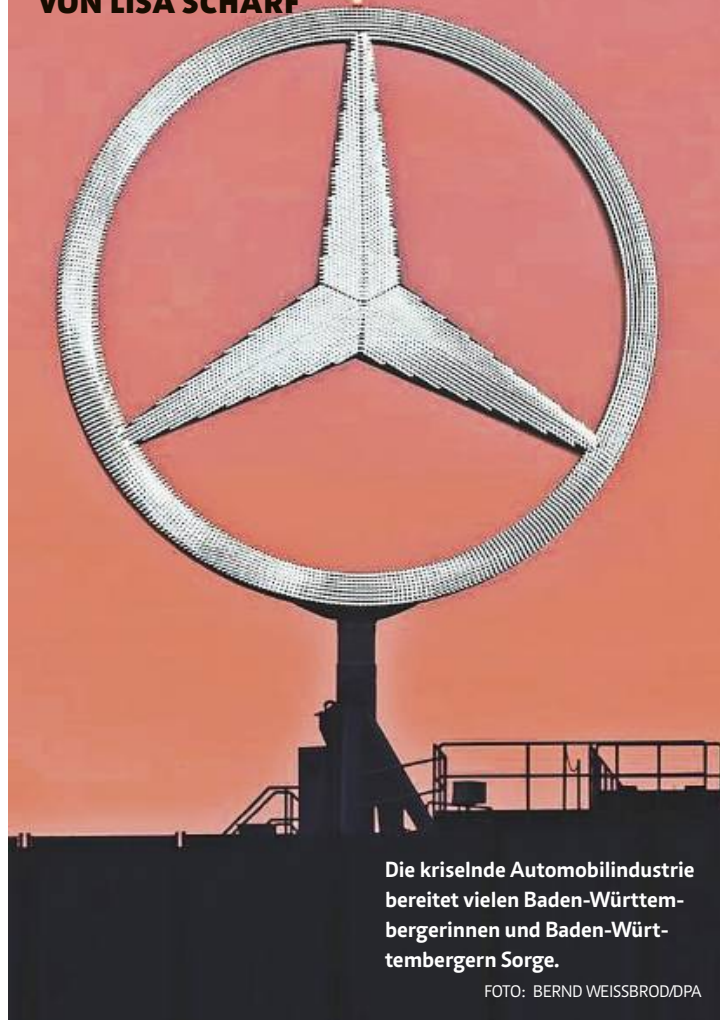
Frage an Berufstätige: „Autos von deutschen Herstellern sind oft teurer als Autos von anderen Herstellern. Wofür würden Sie sich im Zweifel entscheiden?“

	Bevölkerung insgesamt %	Haushaltsnettoeinkommen		
		niedrig %	mittel %	hoch %
Auch wenn Autos von deutschen Herstellern vielleicht etwas teurer sind, würde ich mich im Zweifel für ein Auto von einem deutschen Autobauer entscheiden. Da kann ich mir sicher sein, dass ich eine gute Qualität bekomme.	39	34	39	42
Autos von ausländischen Autoherstellern sind häufig günstiger und trotzdem von guter Qualität. Daher würde ich mich eher für ein ausländisches Modell entscheiden, wenn es günstiger ist.	39	40	38	39
Unentschieden	22	26	23	19

Der Stern sinkt, die Sorgen wachsen

Die Bildung, aber vor allem die angespannte wirtschaftliche Lage beschäftigt die Menschen in Baden-Württemberg zunehmend. Viele sorgen sich um ihren eigenen Arbeitsplatz und die Zukunft der hiesigen Schlüsselindustrie – der Autobranche. Was die Menschen von der Politik erwarten und welche Ursachen sie für die Krise sehen, zeigt der aktuelle Bawü-Check der Tageszeitungen.

VON LISA SCHARF



Die kriselnde Automobilindustrie bereitet vielen Baden-Württembergerninnen und Baden-Württembergern Sorge. FOTO: BERND WEISSBROD/DPA

Die Umfrage der Tageszeitungen

Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Landesregierung? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt, wo wird geredet, wo wird gehandelt? Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWü-Check, genauer wissen und arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt einmal im Monat im Auftrag der Tageszeitungen mehr als 1000 Menschen ab 18 Jahre im Land, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands, auf den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück. Die gedruckten Tageszeitungen in Baden-Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen

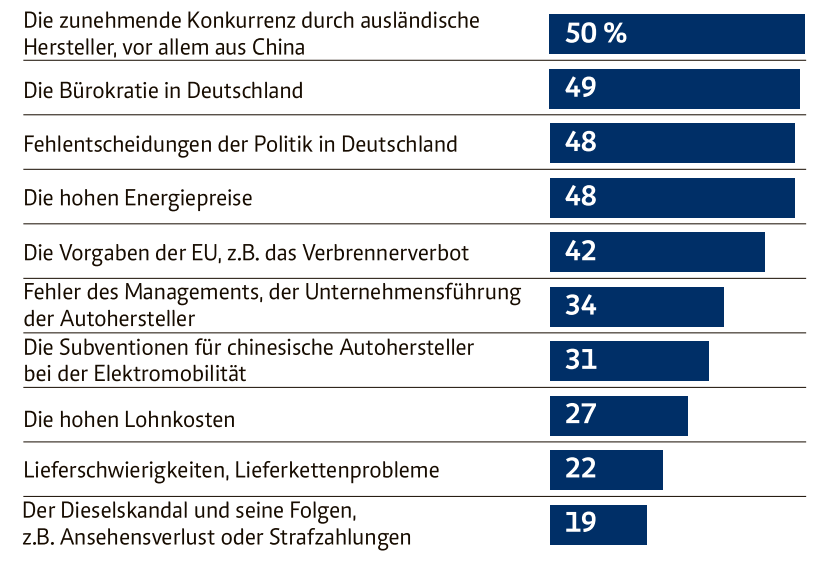
Menschen, hinzu kommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstarken Online-Portalen der Tageszeitungen. pz

Quelle aller Grafiken: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 6.1.76/V / © IfD-Allensbach



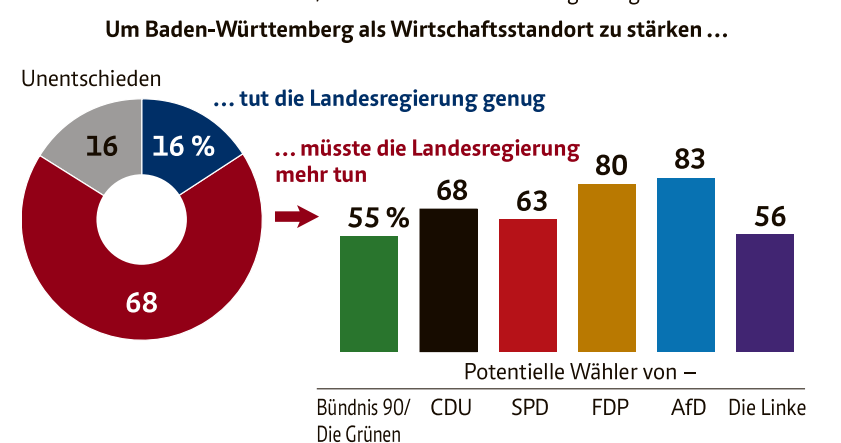
Gründe für die Krise der Automobilindustrie

„Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Gründe für die schwierige Lage der Automobilindustrie?“



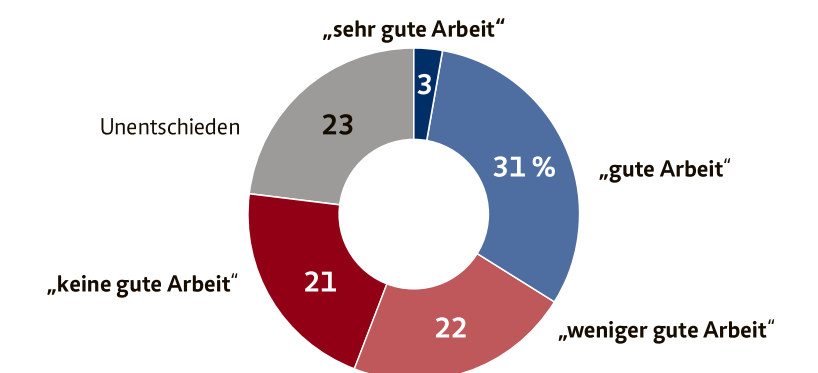
Mehr Unabhängigkeit von China und den USA: für viele ein unrealistisches Szenario

„Tut die Landesregierung Ihrer Meinung nach genug, um Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort zu stärken, oder müsste die Landesregierung hier mehr tun?“



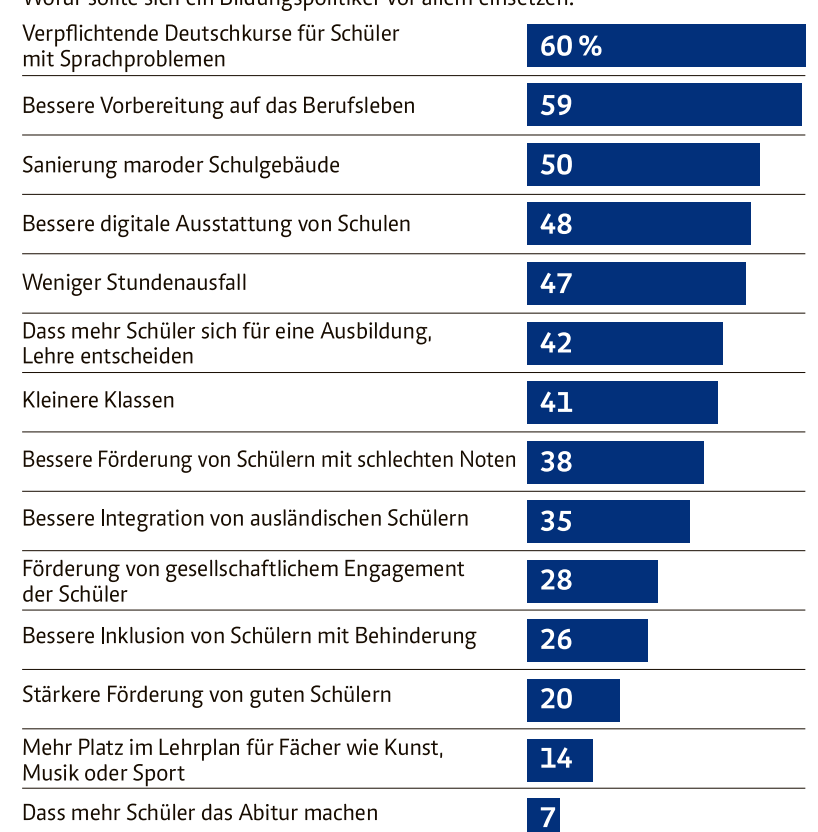
Ambivalentes Urteil über die Arbeit der Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut

Frage an Personen, die Nicole Hoffmeister-Kraut kennen: „Wie bewerten Sie die Arbeit der Wirtschaftsministerin? Macht sie eine ...“



Die bildungspolitische Agenda der Bevölkerung

„Was halten Sie in der Bildungspolitik für besonders wichtig? Wofür sollte sich ein Bildungspolitiker vor allem einsetzen?“



Schulen bereiten nur unzureichend auf das Berufsleben vor

Wie ist Ihr Eindruck: Wie gut werden die Kinder in den Schulen hier in Baden-Württemberg auf das Berufsleben vorbereitet?“

